

## **Verwaltungsgericht Aachen** - 7. Kammer -

### Erkenntnisliste Angola (Stand 12.06.2023, Eingang bei Gericht)

Es ist beabsichtigt, die in der folgenden Erkenntnismittelliste genannten Materialien zum Gegenstand der mündlichen Verhandlung zu machen bzw. bei der zu treffenden Entscheidung zu verwerten. Frei zugängliche Quellen (Presseartikel) sind nicht (durchgängig) aufgeführt. Allgemein zugängliche Quellen (z. B. Tageszeitungen) sind nicht aufgeführt. Es können weitere, auch bis zur Entscheidung erscheinende Materialien in die Entscheidungsfindung einbezogen werden. Soweit geboten und möglich sind zur leichteren Orientierung Stichworte zum inhaltlichen Schwerpunkt der jeweiligen, zeitlich geordneten Erkenntnisquellen angeführt. Hinsichtlich der angegebenen Stichworte besteht keine Gewähr für ihre Vollständigkeit und Richtigkeit. Sämtliche Quellen können auf der Serviceeinheit der 7. Kammer im Justizzentrum Aachen, möglichst nach Terminabsprache (Tel.-Nr.: 0241/9425-33202/bzw.-53202), während der üblichen Dienstzeiten des Verwaltungsgerichts eingesehen werden.

#### Abkürzungen:

AA	Auswärtiges Amt
ACCORD	Austrian Centre for Country of Origin and Asylum
ai	amnesty international
BAFI	Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge
BFA	Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl, Republik Österreich
BMFI	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
cmi	Chr. Michelsen Institute
dpa	deutsche presse agentur
DW	Deutsche Welle
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
FR	Frankfurter Rundschau
GfbV	Gesellschaft für bedrohte Völker
IAK	Institut für Afrika-Kunde
NZZ	Neue Zürcher Zeitung
SZ	Süddeutsche Zeitung
SFH	Schweizer Flüchtlingshilfe
TAZ	Die Tageszeitung
UNHCR	Der Hohe Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen

#### **Auskünfte ab Januar 2004:**

00.00.04 IAK, Afrika-Jahrbuch 2003, (zur Lage in Angola im Jahr 2003), S. 339 - 346  
- Parteitage UNITA und MPLA  
- Lage in Cabinda; FLEC

00.00.04 ai, Jahresbericht 2004 (Berichtszeitraum 01.01.03 bis 31.12.03)  
- Binnenflüchtlinge und demobilisierte Soldaten kehrten in ihre Heimat zurück  
- ca. 1,7 Millionen Menschen von Nahrungsmittelknappheit bedroht  
- Berichte über Folterungen und Übergriffe in der Enklave Cabinda

00.01.04 UNHCR Position on Return of rejected Asylum Seekers to Angola  
- Rückehfragen; humanitäre Lage  
- UNITA, Parteikongress  
- Lage in Cabinda

25.02.04 U.S.Department of State, Country Reports on Human Rights Practices –2003  
- Menschenrechtssituation, insbesondere zu Haftbedingungen  
- Situation von Frauen, Kindern und Behinderten

00.04.04 Angola, Country Report, Immigration and Nationality Directorate Home Office, UK  
- Verfassung, politisches System, Justiz, Haftbedingungen  
- Situation bestimmter Gruppen: z.B. Frauen, Kinder, Homosexuelle

22.04.04 ai an VG Münster  
- FLEC bzw. FLEC-FAC

- 29.04.04 AA an VG Münster  
- FLEC-FAC, Cabinda, Verfolgungssituation
- 03.05.04 IAK an VG Münster  
- FLEC-FAC, Cabinda, Verfolgungssituation
- 12.08.04 IAK an VG Oldenburg  
- Rückkehrsituation insbesondere für Frauen und Kinder
- 18.04.05 AA, Bericht über die asyl- und abschiebungsrelevante Lage in der Republik Angola  
- Stand: März 2005
- 03.03.05 SFH, Identitätsdokumente in ausgewählten afrikanischen Flüchtlings-Herkunftsländern, Themenpapier, S. 2-7 zu Angola
- 15.03.05 AA an VG Braunschweig  
- Geburtsurkunde Fälschung  
- keine Verfolgung von Personen, die sich für FLEC in Cabinda gewaltfrei betätigt haben, bei Rückkehr nach Luanda
- 00.03.05 SFH, Angola im Übergang, Update März 2005
- 24.05.05 AA an VG Braunschweig  
- Geburtsurkunde Fälschung
- 26.05.05 AA an VG Braunschweig  
- Behandlungsmöglichkeiten bei Bluthochdruck  
- Bezahlung bei Behandlung in staatlichen Krankenhäusern / Privatkliniken
- 00.09.05 BAMF, Informationszentrum Asyl und Migration  
- Entwicklung seit dem Waffenstillstand vom 4.4.2002
- 25.11.05 AA an VG Münster  
- angolantisches StGB: keine Regelung zu Homosexualität
- 07.12.05 Botschaft BRD Luanda an VG München  
- staatlicher Krankenhäuser; Finanzierung einer Behandlung  
- HIV-Behandlung in Luanda
- 15.06.06 Botschaft BRD in Luanda an BMFI  
- Behandlungsmöglichkeiten bei Hepatitis B  
- Regeluntersuchungen für minderjährige Rückkehrer grundsätzlich nicht von diesen zu bezahlen;  
- Gesundheitssystem, staatliche Einrichtungen, Privatkliniken  
- Heim für Straßenkinder in Luanda, Steyler Missionare
- 15.07.06 SFH – Angola – Update Juli 2006  
- Politische Lage; Cabinda; Sicherheitslage  
- Frauen; Minderjährige; Kindersterblichkeit  
- Rückkehrsituation; medizinische Versorgung
- 26.07.06 AA an BMFI  
- Rückkehrmöglichkeiten für Minderjährige, staatliche und private Aufnahmeverrichtungen bei unbegleiteter Rückkehr
- 27.07.06 SFH - Medizinische Versorgung von Personen mit Diabetes
- 11.01.07 Angola Peace Monitor  
- Demobilisierung von FLEC-Kämpfern in Cabinda am 6.1.2007; Amnestieregelung im Dezember 2006 bezüglich Verbrechen gegen die Staatsicherheit und andere Delikte während des Guerilla-Kampfes in Cabinda; Bombes FLEC-Renovada und N'Zita Henrique Tiagos

FLEC-FAC jeweils ca. 200-300 Kämpfer; Bembe erhielt den Rang eines Generals im Ruhestand; zehn Kollegen Bembes in reguläre Armee als Generäle aufgenommen; 113 frühere Kämpfer wurden Teil der nationalen Polizei; N'Zita Tiago bislang nicht am Friedensprozess beteiligt

- am 9.1.2007 wurden 200 frühere FLEC-Kämpfer in die Huila-Provinz verbracht, um einen dreimonatigen Trainingskurs zu absolvieren zur Integration in Armee oder Polizei

26.01.07 Deutsche Botschaft Luanda an BMFI

- Behandlungsmöglichkeiten bei psychischen Erkrankungen
- Arbeitslosigkeit offiziell 30-40 %; Finanzierbarkeit von Medikamenten im Familienverbund

26.06.07 AA Bericht über die asyl- und abschiebungsrelevante Lage in der Republik Angola

- Stand: Juni 2007

17.09.07 AA an VG Arnsberg

- Archivbehörde zu Ausweisechtheit; recht einfach echte oder gefälschte Personalpapiere zu beschaffen
- Geburtsurkunden basieren auf Zeugenaussagen

07.09.08 DW

- Erdbebenartiger Sieg für Regierungspartei in Angola

09.09.08 Spiegel Online – Wahlen in Angola; Opposition räumt Niederlage ein

26.06.09 ai an VG Wiesbaden

- Frauenspezifische Verfolgung – Vergewaltigungen; Anschuldigungen wegen Hexerei
- existenzielle Gefährdung; Lebensumstände sind noch immer schlecht; in der Hauptstadt Luanda ist eine minimale Versorgung mit Lebensmitteln gegeben;
- Lage von Rückkehrern ohne familiäre Bindungen oder Unterstützung
- prekäre Wohnsituation
- Verlust von Semiimmunität; Malaria

22.09.09 Reuters AlertNet

- Bericht über Präsident Dos Santos

22.09.09 AA an VG Wiesbaden

- keine Fälle frauenspezifischer Verfolgung bekannt geworden
- Lebenshaltungskosten sind in Luanda extrem hoch, schwierig ohne familiären Rückhalt
- Rückkehrhilfen des Staates fehlen oder sind ineffizient
- Medikamente und Behandlung muss im Voraus bezahlt werden
- sanitäre und hygienische Verhältnisse sind zum Teil katastrophal; regelmäßig Choleraausbrüche; hohe Kindersterblichkeit

22.01.10 FAZ

- Bericht über Verabschiedung der ersten Verfassung ; Amt des Ministerpräsidenten wurde abgeschafft; Macht des Staatspräsidenten wird gestärkt

23.01.10 FR

- Präsident könnte seine Herrschaft bis 2022 verlängern; direkte Präsidentschaftswahlen werden durch Verfassung abgeschafft; zwei Drittel der Angolaner leben von weniger als 1,50 € am Tag

01.09.10 Home Office UK Border Agency; Angola Information Report

00.01.11 Human Rights Watch, Bericht zur Menschenrechtslage

07.03.11 news24, Angola arrests 15 before protest

09.03.11 Human Rights Watch, Intimidation Campaign to Stop Protest; Festnahmen im Vorfeld einer für den 7.3.11 angekündigten Protestaktion; Verhaftung von Journalisten und Rap-Musikern sowie Freilassung am Folgetag; Ankündigungen von drei kleinen Oppositionsgruppen bezüglich Demonstrationsteilnahme

- 08.04.11 UNHCR, Refworld, 2010 Country Reports on Human Rights Practices – Angola
- 13.05.11 ai, Annual Report 2011 – Angola
- 00.06.11 Friedrich Ebert Stiftung, Angola: Ungelöste innenpolitische Herausforderungen verhindern den Aufstieg zur politischen Regional- und Kontinentalmacht
- 10.06.11 ai, Angola rehouses victims of forced evictions; 2004/2005 bei Städtebaumaßnahmen Vertriebene wurden wieder angesiedelt
- 04.08.11 ACCORD: Allgemeine Lage in Cabinda; Situation alleinstehender Frau aus Cabinda, die jetzt in Luanda lebt
- 13.09.11 Reuters, Angola sentences 17 to jail for anit-govt rally-report; Bericht über Haftstrafen für Demonstranten des 03.09.11 nach gewaltsamen Auseinandersetzungen
- 14.09.11 DW, Haftstrafen für Demonstranten in Angola
- 03.04.12 DW: Zehn Jahre Frieden in Angola; Bericht über soziale Lage
- 22.05.12 taz: Bericht über Gruppenvergewaltigungen in Gefängnissen an Frauen / Mädchen
- 06.08.12 Reuters AlertNet: Bericht über Friedensverhandlungen der FLEC für Cabinda
- 03.09.12 SZ: Bericht über Wiederwahl von Präsident dos Santos für fünf Jahre, 74% Stimmen
- 27.03.13 SFH: Angola: Psychiatrische Versorgung
- 08.05.13 taz: Unser Volk darf nicht leiden; Interview mit Oppositionsführer Isaias Samakuva
- 01.10.14 ai: Punishing Dissent, Suppression of Freedom of Association and Assembly
- 01.01.15 UK Home Office, Country Information and Guidance; Angola: Treatment of persons from Cabinda province
- 25.02.15 ai, report 2014/2015 zur Menschenrechtslage
- 20.04.15 cmi: Genocide Against „New Light of the World“ Adventist Church of Pastor/Prophet Jose Julino Kalupeteka
- 06.05.15 Reuters: Christian sect killings in Angola shrouded in fear and mystery, Herculano Coroado: Bericht über Mount Sumi – Massaker, Provinz Huambo; Verhaftung Kalupetekas
- 08.05.15 BFA (Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl, Republik Österreich): Länderinformationsblatt der Staatendokumentation zu Angola
- 19.01.16 hrw: Dispatches: Was There a Massacre in Huambo, Angola? – Zenaida Machado -; Rückblick auf Mount Sumi / Kalupeteka
- 15.03.16: Canada, Immigration and Refugee Board: Angola: The Angolan Revolutionary Movement (MRA [MRAN]), including its structure, leaders, members and objectives
- 22.04.16 Makaangola: Witness to Slaughter: The Mount Sumi Massacre; Bericht eines Anhängers von Kalupeteka
- 25.08.16 ai, report 2016 zur Menschenrechtslage
- 05.09.16 DW: New Massacre of cult members in Angola: Anhaltspunkte für Übergriff auf Sekte Luz do Mundo in Kassongue Province am 13.08.2016

- 15.09.16: Canada, Immigration and Refugee Board: Information on the situation of members and leaders of evangelical churches zu Religionsfreiheit; evangelikale Kirchen; konfessionelle Gewalt; IURD/UCKG; Luz do Mondo; MPLA
- 19.10.16: Canada, Immigration and Refugee Board: Angola: Treatment of protesters and activists advocating the release of Luaty Beirao, tretament of memebers and supportes of the group REVOS
- 00.00.17 Freedom House: Freedom in the world 2017
- 01.01.17 Human Rights Watch, World Report 2017, Angola
- 00.02.17 Global Initiative to End All Corporal Punishment of Children: Briefing on Angola for the Committee on the Rights of the Ciild, Session 77 Presessional Working Group - June 2017
- 03.02.17 DW, Angola's new 'president in waiting' (Verteidigungminister Luao Lourenco soll Kandidat für Präsidentschaft warden; Dos Santos will nicht mehr antreten
- 16.02.17 Canada, Immigration and Refugee Board: zum Umgang mit der 15+2-Gruppe; im Juni 2015 waren Menschenrechtsaktivisten inhaftiert worden; sie hatten einer Buchlesung teilgenommen
- 30.04.17 UNICEF, Angola Humanitarian Situation Report
- 27.02.17 UNCEDAW Considerations of reports submitted by States parties under article 12 (1) of the Optional Protocol to the Convention on the rights of the Child on the sale of children, child prostitution and child pornography zu Menschenhandel, Zwangsprostitution und Kinderpornographie
- 14.05.17 ai, Report 2017
- 21.05.17 washington post, After 37 years, Angola will get a new president. (Interview mit dem Verteidigungsminister Joao Lourenco)
- 01.07.2017 Child Soldiers international: Alternative Report to the Committee on the Rights of the Child on implementation of the Optional Protocol to the Convention on the Rights of the Child on the involvement of children in armed conflict zu Kindersoldaten, Militärschulen und bewaffneten Gruppen
- 28.08.17 BAMF Briefing Notes Angola: Regierungspartei gewinnt Parlaments- und Präsidentenwahlen
- 30.09.17 U.S. Department of Labor: 2016 Findings on the worst forms of child labor, Angola zu Kinderarbeit
- 18.12.17 UNCEDAW Seventh periodic report submitted by Angola under article 18 of the Convention zu Frauen, Diskriminierung und geschlechtsspezifischer Gewalt
- 00.00.18 Freedom House: Freedom in the world 2018
- 00.00.18 Bertelsmann Stiftung, BTI 2018 Angola Country Report
- 01.01.18 Human Rights Watch: Angola Country Summary
- 18.01.18 Human Rights Watch: World Report 2018 Angola
- 00.02.18 UNHCR Sexual and gender based violence trends analysis (Dundi, Angola) zu geschlechtsspezifischer Gewalt, Zwangsverheiratung, Frauen und Kinderrechte
- 22.02.18 AA Amtshilfeersuchen in Asyl. und Rückführungsangelegenheiten; Angolanische Staatsangehörige "15+2"; DNIC, INhaftierung, Kirchenheim, General "Kopelipa" Manuel Vieira
- 00.04.18 CMI Report: Urban poverty in Luanda, Angola; Datenmaterial und Berichte zur Lebenssituation in Luanda

- 25.04.18 AA: Reise und Sicherheitshinweise
- 23.05.18 ai Report Angola 2017/2018
- 29.05.18 US Department of State: Angola 2017 International Religious Freedom Report; u.a. Angriff auf Jahreskongress der Zeugen Jehovas in Luanda am 26.08.2017;
- 27.06.18 UN Convention on the Rights of the Child: Concluding observations on the combined fifth to seventh periodic reports of Angola zu Kinderrechten
- 06.07.18 Human Rights Watch: Angolan Journalists' Acquittal a Victory for Free Speech zu Journalisten, Pressefreiheit und Meinungsfreiheit
- 05.09.18 Friends of Angola.org: Request to Review Pator José Julino Kalupeteka
- 25.10.18 Reuters, Three days of violence that emptied an Angolan town of Congolese; Bericht über Stadt Lucapa und Einwohner von Kapende und Auswirkungen der Operation Transparency (Operacao Transparencia)
- 15.11.18 HRW, Angola: Stop Abusive Expulsions of Migrants; über 400.000 Menschen flohen aus Angola oder wurden abgeschoben seit Oktober 2018 im Zuge einer Operation, die illegalen Diamantenabbau betraf; Sicherheitskräfte und junge Tshokwe erschossen während der Operation in der Provinz Lunda Norte sechs Congolesen
- 17.11.18 africa news, Angola: Operation "Resgate" pour lutter contre le désordre urbain, Bericht über Denunziation gegen Korruption, illegal Einwanderung und illegalen Handel; Resultate nach sieben Tagen der Operation Resgate
- 10.02.19 ai Deutschland: Auskunft an das VG Bremen zur aktuellen Situation von FLEC-Mitgliedern in Cabinda
- 16.02.19 angola aktuell, Angola-Runde; u.a. zu Häuserabbrissen in Luanda; Abschaffung der Bestrafung wegen Homosexualität; Verhaftung des Informations- und Kommunikationssekretärs der MIC in Cabinda
- 03.03.19 U.S. Department of State, 2018 Human Rights Report
- 11.04.19 Submission for the Universal Periodic Review of Angola, March 2019 (Bericht zu Independence Movement of Cabinda, Movimento Independista de Capinda, MIC; Regelungen betreffend Pressefreiheit; Operacao Resgate: Erschießung einer Straßenverkäuferin bei Protesten; Einsatz scharfer Munition gegen demonstrierende Straßenverkäufer am 27.08.2018
- 00.05.19 US Department of State, Angola 2018 International Religious Freedom Report; Bericht zu Operation Rescue, Start am 6.11.2018 landesweit gegen Kriminalität und unlicenzierte Vereinigungen; im Vorlauf war am 16.10.2018 ein Dekret ergangen, wonach sich unregistrierte Religions-Gruppierungen kurzfristig zu registrieren hatten – ansonsten müssten sie ab 4.11.2018 mit Operationen rechnen; es kam zu Schließungen von Kirchen und Moscheen; zum Jahresende wurde über die Schließung von 900 Gotteshäusern berichtet (einschließlich 8 Moscheen); am 1.12.2018 öffentlicher Protest durch die Vereinigung protestantischer Pastoren (OPEA) in Luanda gegen Schließung von Kirchen während Operation Rescue/Resgate
- 18.05.19 france24; AFP-Meldung: Separatisten bezichtigen Regierung eines Crack-Down in Cabinda; Bericht über Haltung der neuen Regierung Lourencos zur Cabindafrage
- 01.06.19 UNHCR, Inter-Agency Operational Update (1-31 May 2019); Bericht über Gewaltausbrüche in Kasai-Region, DRC im März 2017 mit 1,4 Millionen Vertriebenen; davon seien 35.000 als Flüchtlinge in der Provinz Lunda Norte erfasst; seit August 2017 sei die Zahl von Neuankömmlingen dort stark angestiegen; insbesondere in überfüllten Flüchtlingslagern bei Dundo und naheliegenden städtischen Bereichen; Government of Angola (GoA) habe eine Lovua Siedlung für Flüchtlinge ca. 95 km entfernt von Dundo ausgemacht; am 19.01.2019 endete die Relokation – mehr als 19.700 Flüchtlinge waren in die Lovua-Siedlung umgesiedelt

worden; im Oktober 2018 startete die Operacao Transparencia (Operation Transparency); sie führte zur Vertreibung von 400.000 Congolese aus Angola; in Lunda Norte wurden ca. 1.500 Flüchtlinge gefangen und in die DRC überstellt – auch wenn sich die Operation nicht ausdrücklich gegen Flüchtlinge richtete; im Januar 2019 feierten zahlreiche Bewohner der Lovua Siedlung, weil der neue Präsident der DRC ihre ethnischen und kulturellen Wurzeln teile; im Mai 2019 wollten 85 % von ca. 16.000 Personen in der Lovua-Siedlung in die DRC zurückkehren

- 20.06.19 U.S. Department of State, 2019 Trafficking in Persons Report: Angola
- 21.06.19 U.S. Department of State, Angola 2018 International Religious Freedom Report
- 00.10.19 ai The end of cattle's paradise: How ranchers eroded pastoralism and food security in the Gambos, Angola
- 00.12.19 angola aktuell; Angola-Runde: Armutsindex über 41 %; Friedesdemonstration in Cabinda am 10.12.2019 gewaltsam aufgelöst;
- 10.12.19 Garda-world; Angola Protest planned in Cabinda; Kurzbericht über Friedesdemonstration
- 01.01.20 HRW; World report 2020 u.a. mit Berichten zu Crackdown gegen Aktivisten in Cabinda; Homosexualität nicht mehr strafbar; Hausabrisse in Luanda
- 10.02.20 ai, Auskunft an VG Bremen zu Situation von FLEC-Mitgliedern in Cabinda
- 11.03.20 U.S. Department of State, 2019 Human Rights Report
- 13.04.20 ai, urgent action, 59 Aktivist-Innen offiziell angeklagt
- 24.06.20 World Bank, Angola Poverty Assessment
- 10.11.20 DW: Angola braces for anti-government protests; Berichte über Demonstrationen am Unabhängigkeitstag und im Oktober 2020; Polizeigewalt; Demonstranten u.a. 9 Tage in Haft;
- 01.01.21 HRW, World report 2021; u.a. zu Covid-Maßnahmen und Verstößen, Verhaftung von Unabhängigkeitsaktivisten in Cabinda bei Flugblattaktion UIC Präsident und Vizepräsident verhaftet
- 00.03.21 CMI; Human Rights in Angola
- 02.03.21 unicef, Humanitarian Situation Report No. 4 (Periode vom 01.01.2020 bis 31.12.2020)
- 00.04.21 CMI; Cabinda separatism
- 19.05.21 DW: Angola: Opposition formiert sich gegen die Regierung; nach Einschätzung des UNITA-Präsidenten Adalberto Costa Junior liegt die Wirtschaft am Boden; steigende Lebensmittelpreise und Arbeitslosenzahlen; die Bevölkerung sei von der Regierung Lourencos enttäuscht; Vorbereitung eines Oppositionsbündnisses für Präsidentschaftswahlen 2022
- 29.05.21 unicef, Country Office Annual Report 2020 – Angola
- 28.07.21 unicef, Angola Humanitarian Situation Report No. 1, (Periode 01.01.2021 bis 30.06.2021)
- 10.08.21: AA, Angola: Reise- und Sicherheitshinweise (Abruf vom 3.9.2021, Stand unverändert gültig seit 10.08.2021)
- 30.08.21 global Monitoring, Covid-19-Pandemie, Angola (Meldungen über Maßnahmen betreffend Covid-19-Bekämpfung in Angola aus dem Zeitraum vom 19.03.2020 bis 30.08.2021)
- 00.10.21 angola aktuell: Berichte über Dürre im Süden Angola mit Hungersituation in den Provinzen Cunene, Huila und Namibe, ferner in Malanje und Cuando Cubango (August/Oktober 2021); Stellungnahme des Anwalts von Zecamutchima zu dessen Festnahme; Zecamutchima ist

Anführer der Lunda Tchokwe Protectorate Movement (MPPLT); er und 400 weitere waren inhaftiert worden; Zecamutchima war nach Demonstration vom 30.01.2021 in Cafunfo, Lunda Norte verhaftet worden und ist im September 2021 7 Monate in Haft; entlassene Polizeibeamte, die Verbrechen in Cafunfo verübt haben sollen, bleiben im Amt; der Menschenrechtsaktivist Rafael Marques veröffentlicht ein Buch – er vertritt die Auffassung es gebe historisch keine Grundlage für ein Lunda-Tschokwe Königreich bzw. die Unabhängigkeit der Lunda-Provinzen; denn es habe nur ein Lunda-Königreich gegeben, das die Tschokwe zerstört hätten; die Situation der Lundas sei schlecht wegen Geringschätzung durch Vertreter der MPLA; aber auch die UNITA trage Verantwortung; Parteienbündnis der FPU wird Anfang Oktober 2021 gegründet – UNITA-Chef Adalberto Costa Junior wird die FPU anführen und für die Präsidentschaft kandidieren; Abel Chivukuvuku (Chef des Projekts PRA-JA Servir Angola) ist für das Vizepräsidentenamt der Republik vorgesehen; das Verfassungsgericht erklärt am 05.10.2021 den XIII. UNITA-Kongress für ungültig – Adalberto Costa Junior war damals (2019) zum Präsidenten der UNITA gewählt worden; übergangsweise übernahm Isaias Samakuva den UNITA-Vorsitz – er hatte das Amt schon 2003 bis 2019 inne; die angolansische Bischöfe waren über die Einmischung der Justiz in die Politik besorgt; am 16.10.2021 demonstrierte Tausende Jugendliche gegen die Annullierung des XIII. Parteitags der UNITA und die Absetzung von Adalberto da Costa Junior; die UNITA kündigte für den 4.12.2021 einen neuen Parteikongress an; die Lebenshaltungskosten stiegen in Luanda erheblich (die Jahresinflation betrug 30,2 %)

- 08.10.21 VerAngola: Youth people announce demonstrations against "regression" of democracy; JURA, Youth Arm of UNITA, youth coordination of PRA-JA Servir Angola, Angolan Student Movement (MEA), Movement Hip-Hop Third Division und weitere Organisationen veröffentlichen Deklaration gemeinsam mit Zivilorganisationen (z.B. Projecto Agir, Cotestatory Civil Society, Kilamba Kiayi Intervention Platform, Cazenga Action Platform etc.); Präsident Lourenco habe die Macht anderer Verfassungsorgane usurpiert; Hintergrund war die Annullierung des XIII UNITA-Congresses durch den Verfassungsgerichtshof – dies führte auch dazu, dass die Wahl von Adalberto Costa Junior zum Oppositionsführer aufgehoben war; die Jugend erklärte sich solidarisch mit Adalberto Costa Junior
- 24.10.21 DW: Schmutzige Kampagne gegen Angolas Opposition; Urteil vom 07.10.21 durch Verfassungsgericht führt zum Rücktritt von Oppositionschef Adalberto Costa Junior; er soll bei seiner Wahl im November 2019 zwei Staatsangehörigkeiten gehabt haben (hatte aber 2 Monate zuvor auf die portugiesische verzichtet; während des Bürgerkrieges war oftmals eine zweite Staatsbürgerschaft in Portugal, Kongo oder der Elfenbeinküste beantragt worden); zwei Monate vor der Absetzung hatte Adalberto Costa Junior für die UNITA mit dem BD (unter Führung von Filomeno Vieira Lopes) und der Bewegung PRA-JA Servir Angola (unter Führung von Abel Civukuvuku) die Vereinigte Patriotische Front (FPU) gebildet, um bei den Wahlen 2022 anzutreten; mehr als 80 % sehen bei einer politischen Umfrage im Oktober 2021 Bedarf an einer politischen Alternative (8 % mehr als August 2021); es ist ein neuer Parteitag der UNITA für den 04.12.2021 anberaumt – das Geld für dessen Organisation wird im Wahlkampf 2022 fehlen; am 16.10.2021 protestierten vor allem junge Menschen gegen die Annullierung des letzten UNITA-Parteitages und die Absetzung des Oppositionsführers; sie fürchten, Lourenco wolle ein totalitäres Regime und einen Einparteienstaat errichte; an den Protesten nahmen Vertreter der FPU teil; einer der FPU-Vorsitzende (Filomeno Vieira Lopes) forderte unter dem Jubel der Menge, dass der UNITA-Vorsitzende bald seinen Platz wieder einnehmen dürfe
- 01.12.21 cmi working paper: Always top-down: Constitutional reforms in Angola; Verfassungsänderungen 2021 kamen im Wesentlichen der Regierungspartei zugute und stärkten weiter das Präsidentenamt; Änderungen von oben mit geringer Einbindung der Bürger; Übersicht über Verfassungsänderungen 1975, 1992, 2010 und 2021
- 01.01.22 ZIRF-Counseling/ IOM UN Migration: medizinische Versorgung bei PTBS sowie schwerer depressiver Episode; z.B. Provinzkrankenhaus Cunene-Odjiva (Psychologe/Psychiater); Medikamente; Krankenversicherung (nur im privaten Sektor); Konsultation und Behandlungen in öffentlichen Krankenhäusern sind kostenlos; Medikamente müssen außerhalb des Krankenhauses gekauft werden
- 11.02.22 BFA, Anfragebeantwortung der Staatendokumentation, Angola Staatsbürgerschaft des Kindes; danach erwirbt ein Kind die angolansische Staatsangehörigkeit der Mutter, selbst, wenn es nicht in Angola geboren wurde

- 01.03.22 CMI: Angola: Religion and repression: Die Operation Resgate richtete sich auch gegen nicht-registrierte Kirchen und Moscheen; der unter Bakongo verbreitete Kimbanguism wurde bekämpft; die Igreja Universal do Reino de Deus (IURD) hat sich in Luanda schnell ausgebreitet mit 230 Kirchengebäuden bis 2020; auch die IURD bekam im Jahre 2021 Probleme u.a. Gerichtsverfahren gegen einen brasilianischen Bischof, der sie in Angola leitete; die Sekte A Luz Do Mondo (7-Tage-Adventisten) hatte das Mount-Sumi Massaker 2015, bei dem ca. 3000 Mitglieder starben; inzwischen gibt es Bestrebungen, den Verhafteten Sektenführer Kalupeteka wieder freizulassen bzw. einen neuen Prozess gegen ihn durchzuführen
- 29.03.22 ai, Report 2021/22; The State of the World's Human Rights, Angola 2021: Im Januar 2021 wurden Dutzende Aktivisten erschossen, die friedlich wegen hoher Lebenshaltungskosten demonstriert hatten in Cafunfo, Lunda Norte; am 8.2.2021 wurde der Anführer der Lunda Tchokwe Protectorate Movement José Mateus Zecamutchima festgenommen; Festnahmen auch in Cabinda am 30.05.2021; Aktionen gegen Demonstrationen z.B. am 04.02.2021 Contestatory Civil Society in Luanda von friedlichem Protest abgehalten; am 21.08.2021 Verhinderung eines friedlichen Protests von Civil Groups in Luanda (Gruppen hatten sich unter consortium: United Angola Movement verbunden; es ging um Menschenrechtsverletzungen, Zunahme der ökonomischen und sozialen Misere; zudem sollte das neue Parteienbündnis United Patriotic Front unterstützt werden für die Wahlen 2022; am 30.08.2021 wurden Aktivisten abgehalten, vor dem Parlament zu demonstrieren (hunderte der Anoglan Student Movement); es ging um Gebührenerhöhungen für öffentliche und private Secondary Schools und post-secondary Einrichtungen
- 12.04.22 US Department of State, Angola 2021 Human Rights Report; u.a. Bericht über die Verhaftung von Jose Mateus Zecamutchima (Lunda Thokwe Protectorate Movement) am 09.02.2021, nach Protesten vom 30.01.2021; Druck auf illegal Zugewanderte in Operation Rescue seit 2018; Festnahmen wegen Korruption im April und Mai 2021; 11.02.2021 Änderung des Penal Code zugunsten von LGBTQI+; Dekriminalisierung von Same-Sex Beziehungen; Kriminalisierung von Gewaltakten oder Diskriminierungen basierend auf sexueller Orientierung
- 22.08.22 BFA, Länderinformationsblatt der Staatendokumentation, Angola (u.a. auch zu Covid 19, Sicherheitslage, Cabinda, Minderheiten, Grundversorgung, Wirtschaft, Rückkehrfragen)
- 21.11.22 BMFI, Briefing Notes, Angola: am 19.11.22 unterband die Polizei in Luanda einen friedlichen Protestmarsch, mit dem die Freilassung von Luther Campos und Tanaece Neutro (Pseudonyme) gefordert werden sollte; zwei Teilnehmer wurden schwer verletzt; 11 oder 22 andere Teilnehmer wurden kurzzeitig festgenommen; der Marsch war nicht genehmigt; Tanaece Neutro (bzw. Gilson da Silva Moreira) war am 14.01.22 festgenommen worden; er hatte in einem Video live über soziale Medien die Freilassung des wenige Tage zuvor verhafteten Luther Campos gefordert
- 00.00.23 freedomhouse: Angola 2022: im Januar 2021 gingen Sicherheitskräfte gegen Protestierende in Lunda Norte vor, wobei 12 zu Tode kamen; Aktivisten und Jugendführer wurden physisch daran gehindert, ihre Wohnungen zu verlassen, um an Demonstrationen teilzunehmen; im November 2021 änderte die MPLA das Wahlrecht, die Opposition kritisierte die zentralisierte Zählung, da sie intransparent sei; 2017 hatte die MPLA 61 % der Parlamentssitze gewonnen; im Jahre 2021 schlug Lourenco 40 Verfassungsänderungen vor; im August 2020 wurde vom Verfassungsgerichtshof die Legalisierung der neuen Partei PRA-JA Servir Angola abgelehnt; im Jahre 2021 gründete die UNITA zusammen mit PRA-JA Servir Angola und dem Democratic Block die United Patriotic Front (FPU), um an den Wahlen 2022 teilzunehmen; im Oktober 2021 wurde vom Verfassungsgerichtshof die Wahl des Oppositionsführers Adalberto da Costa Jr. als UNITA-Führer annulliert; im Dezember 2021 wurde er mit 96 % erneut zum Chef der UNITA gewählt; die Erörterung von LGBTQI-Fragen war ein Tabu-Thema – dies änderte sich durch die Änderung des PenalCode im Jahre 2019; Lourenco ging gegen Korruptionsfälle vor, insbesondere wenn Angehörige des Ex-Staatspräsidenten Dos Santos involviert waren; zwar gaben Jugendführer an, die Repression habe zugenommen – aber das Lourenco-Regime ging anfangs bezüglich öffentlicher Demonstrationen toleranter vor als unter Dos Santos; dennoch kam es bei friedlichen Märschen zu Verhaftungen und Gewaltakten durch Sicherheitskräfte; Januar 2021 wurden 12 Protestierende getötet in Lunda Norte; für NGOs hat sich die Lage seit 2018 verbessert – im Sinne von besserem Dialog mit Regierungsvertretern; Gefängnispersonal, Feuerwehrleute und Ölarbeiter haben kein legales Streikrecht; Gewerkschaften, die nicht mit

der MPLA verbündet waren, hatten mit Problemen zu kämpfen; dennoch wurden Streiks eher toleriert, als in früheren Jahren (ohne Unterbrechungen oder Repressionen)

- 27.02.23 BMFI, Briefing Notes, Angola: Der Aktivist Luther "King" Campos wurde am 17.02.23 zu einer ausgesetzten Haftstrafe verurteilt (1 Jahr und 10 Monate) aber anschließend sofort freigelassen; er war seit dem 12.01.22 inhaftiert (u.a. wegen Volksverhetzung schuldig befunden, von Vorwürfen Beleidigung des Staates, Rebellion und krimineller Vereinigung freigesprochen); Aussetzung der Haftstrafe wegen schwerer Krankheit; der Anwalt von José Mateus Zecamutchima (Anführer der MPPLT) kündigt an, sein Mandant werde in wenigen Tagen wegen des Amnestiegesetzes vom 15.12.2022 freigelassen (er war zunächst zu einer Haftstrafe von 4 J. und 6 Mon verurteilt worden)
- 20.03.23 U.S.Government, Country Reports on Human Rights Practices: Angola; die Wahlen gewann die MPLA mit 51 % im August 2022 (Präsidentschaftswahlen und Legislativ-Wahlen); im September 2022 wurde Lourenco erneut für 5 Jahre vereidigt; am 12.01.2022 wurde der Aktivist Luter Campos "King" in seiner Wohnung in Luanda verhaftet; zwei Tage zuvor hatte es gewaltsame Proteste gegeben; am 25.02.2022 wurde Jose Mateus Zecamutchima zu einer 4 Jahre + 6 Monate Haftstrafe verurteilt – Hintergrund waren tödliche Auseinandersetzungen im Januar 2021 zwischen Demonstranten und der Polizei in Cafunfo (Lunda Norte Province); nach der Verfassung ist Diskriminierung verboten – aber nicht speziell wegen der sexuellen Orientierung, das Strafrecht (penal code) wurde 2021 reformiert und entkriminalisierte gleichgeschlechtliche Beziehungen; dafür wurden Diskriminierungen und Gewaltakte, die auf der sexuellen Orientierung basieren, strafbar; für gleichgeschlechtliche Partnerschaften, Transgender und Intersexuellen gab es allerdings noch Probleme im Zusammenhang mit Adoption, Familienplanung, Gesundheitsfürsorge und Beschaffung von Identitätsdokumenten; LGBTQI+ NGOs berichteten über Gewalt und Einschüchterung von LGBTQI+; bei der Polizei kam es kaum zu Anzeigen; oftmals hätten Polizeibeamte diese auch nicht richtig aufgenommen; the Movement EU SOU TRANS Angola berichtete über 10 Fälle betreffend Transender-Sex-Workers zwischen 2020 und Ende 2022; unabhängige Gewerkschaften bemühten sich um mehr Einfluss – aber die MPLA ist Teil der größten offiziellen Gewerkschaft bzw. ein wesentlicher Finanzierer; ca. 80 % der Arbeit erfolgt im informellen Sektor; während Corona/Covid 19 wurden Märkte geschlossen; dies zwang Arbeiter dazu, Haustürläden zu eröffnen
- 27.03.23 ai, The State of the World's Human Rights, Angola 2022; Zeit vor und nach Wahlen von Menschenrechtsverletzungen geprägt; bei den Wahlen am 24.08.22 errang die UNITA die Mehrheit in Luanda und in dem größten Wahlbezirk des Landes; die MPLA siegte jedoch knapp mit 51 % bezogen auf das gesamte Land; der stellvertretende technische Informationssekretär der MIC (Cabinda Independentist Movement) blieb in Haft; im März 2022 wurden 10 Aktivisten verhaftet, die in einer Grundschule in der Provinz Malanje ein Seminar über regional nachhaltige Entwicklung durchgeführt hatten; im April 2022 wurden in Luanda 22 Jugendaktivisten verhaftet (Vorwurf an unerlaubter Kundgebung unter Missachtung des Versammlungs- und Demonstrationsgesetzes teilgenommen); bei der Demo ging es um Kritik an dem Unternehmen INDRA, welches den Wahlprozess leiten soll und um die Freilassung politischer Gefangener; Verhaftungen am 27.08.22 nachdem Kritik am vorläufigen Wahlergebnis erfolgt war (8 Aktivisten und 11 Unbeteiligte); bis zum 29.8.22 wurden 40 junge Menschen wegen öffentlichen Ungehorsams dem Bezirksgericht Lobito vorgeführt; Überfall durch Unbekannte auf Wohnung von Claudio Emmanuel (Radiomoderator) nachdem in seiner Sendung ein Gast die Geheimdienste kritisierte hatte; Folter der Ehefrau von Claudio Emmanuel u.a. 30 Schnittwunden an den Gliedmaßen; nach Meldung bei Polizei wurde niemand zur Verantwortung gezogen
- 05.06.23 BMFI, Briefing Notes, Angola: Seitens amnesty international wird die Freilassung des Künstlers und Aktivisten Tanaice Neutro (Pseudonym) gefordert. Er sei seit Oktober 2022 zu Unrecht in Haft; dringend benötigte medizinische Behandlung werde verweigert; im Oktober 2022 war er zu einer 15-monatigen Bewährungsstrafe verurteilt worden; obwohl das Gericht aus gesundheitlichen Gründen die sofortige Freilassung anordnete, blieb er in Haft; ai kritisierte die Zunahme repressiver Maßnahmen gegen Meinungs- und Vereinigungsfreiheit in den letzten drei Jahren; kritisiert werden auch rechtswidrige Tötungen und willkürliche Verhaftungen von Demonstrierenden